

NIEDERSCHRIFT Quar GV/001/2016

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 10.03.2016

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Kurt Lindemann

Mitglieder

Frau Kirsten Hager

Herr Jörg Hauschildt

Frau Monika Mende

Frau Ingar Mikat

Herr Jan Müller-Tischer

Herr Herbert Schlecht

Herr Bernd Siefke

ab 20:25 Uhr

Frau Ilona Stenzel

von der Verwaltung

Herr Stephan Schulz

Ltd. Verwaltungsbeamter

Herr Bernd Schaffranek

Protokollführer

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 . Verabschiedung des bisherigen Wehrführers
- 5 . Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Quarnstedt
- 6 . Kündigung Aktien SH-Netz AG

- 7 . KfW-Mittel für die Sanierung der Sanitärräume im Dörpshus
- 8 . Haushalt für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: Quarn/001/2016
- 9 . Neufassung der Hundesteuersatzung
Vorlage: Quarn/009/2015
- 10 . 4. Änderung des Flächennutzungsplans;
hier: Erweiterter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Quarn/002/2016
- 11 . Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5;
hier: Geänderter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Quarn/003/2016
- 12 . Antrag auf Aufstellung einer Straßenlampe
- 13 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 14 . Einwohnerfragestunde
- 15 . Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kurt Lindemann eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um die neuen Tagesordnungspunkte 6 „Kündigung Aktien S-H Netz AG“ und 7 „KfW-Mittel für die Sanierung der Sanitärräume im Dörpshus“ zu erweitern.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 6 „Mitteilungen des Bürgermeisters“ und 7 „Einwohnerfragestunde“ werden als neue Tagesordnungspunkte 13 und 14 behandelt. Der bisherige Tagesordnungspunkt 13 „Verschiedenes“ verschiebt sich entsprechend.

Abstimmung: 8 dafür

Tagesordnungspunkt 3:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift Nr. 4/2015 vom 17.12.2015 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 4:**Verabschiedung des bisherigen Wehrführers**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag von Herrn Sönke Schümann-Pietz auf Niederlegung seines Amtes als Wehrführer der Gemeinde Quarnstedt mit Ablauf des 10.03.2016 zu.

Abstimmung: 8 dafür

Bürgermeister Lindemann überreicht Herrn Schümann-Pietz die Entlassungs-urkunde und überreicht ihm als Dank und Anerkennung für seine geleisteten Dienste ein Präsent.

Tagesordnungspunkt 5:**Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Quarnstedt**

Der Wahl des Wehrführers durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehrr der Gemeinde Quarnstedt am 07.03.2016 wird zugestimmt.

Abstimmung: 8 dafür

Bürgermeister Lindemann händigt dem neuen Wehrführer Carsten Launi die Ernennungsurkunde aus und führt die Vereidigung durch.

Tagesordnungspunkt 6:**Kündigung Aktien SH-Netz AG**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die 20 Aktien mit einem Gesamtwert von 83.419,00 € nach Beendigung der Haltefrist von fünf Jahren zu kündigen.

Abstimmung: 8 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 7:**KfW-Mittel für die Sanierung der Sanitärräume im Dörpshus**

Die Sanierung der Sanitärräume im Dörpshus wird durch Aufnahme eines Kredits bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 60.000,00 € mit einer Laufzeit von 10 Jahren finanziert.

Abstimmung: 8 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 8:**Haushalt für das Haushaltsjahr 2016****Vorlage: Quarn/001/2016**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung

1. den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, bestehend aus
 - a) dem Budgetplan (Verwaltungshaushalt),
 - b) dem Vermögenshaushalt,
 - c) dem Stellenplan
2. das Investitionsprogramm 2015 - 2019, aufgestellt auf der Grundlage der mehrjährigen Finanzplanung.
3. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 in geänderter Fassung (Kreditaufnahme i. H. v. 60.000 €).

Abstimmung: 8 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 9:**Neufassung der Hundesteuersatzung****Vorlage: Quarn/009/2015**

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Quarnstedt ist mit folgender Änderung zu erlassen:

§ 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von

- a) Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 Meter entfernt liegen, erforderlich sind,
- b) Jagdgebrauchshunden, die eine Jagdeignungsprüfung abgelegt haben und jagdlich verwendet werden,

jedoch für höchstens zwei Hunde.“

Abstimmung: 8 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 10:**4. Änderung des Flächennutzungsplans;
hier: Erweiterter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Quarn/002/2016**

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, der von der Gemeindevertretung am 17.12.2015 gefasst wurde, wird wie folgt erweitert:

Die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abgegebene Stellungnahme des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Untere Forstbehörde, vom 21.09.2015 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 8 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 11:**Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5;
hier: Geänderter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Quarn/003/2016**

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

1. Die gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangene Stellungnahme des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Untere Forstbehörde, vom 21.09.2015 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Beschlüsse vom 17.12.2015 über die Ergebnisse der Überprüfung der folgenden Stellungnahmen, die gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB während der frühzeitigen Beteiligung eingegangen sind, werden wie folgt angepasst bzw. ergänzt:

2.1 Das zusätzliche Schreiben des Archäologischen Landesamtes vom 11.11.2015 über Ergebnisse der archäologischen Voruntersuchung vom 10.11.2015 wird zur Kenntnis genommen.

2.2 Zum Schreiben des Kreises Steinburg, Amt für Umweltschutz - Untere Naturschutzbehörde vom 27.08.2015:

Der Hinweis zum Schutzgut Tiere/Artenschutz wird berücksichtigt. Gem. telefonischer Abstimmung mit der UNB ist auf Grund der Erhaltung des Baumbestandes in den betreffenden Hoflagen keine Fledermaus-Kartierung erforderlich, eine Potenzialabschätzung ist ausreichend. Die Anforderungen an die artenschutzrechtliche Prüfung des § 44 BNatSchG werden in einem eigenständigen Kapitel im Umweltbericht abgearbeitet.

Die geplanten Durchbrüche betreffen den zu entwidmenden Knick. Der zu-

sätzlich erforderliche Ausgleich für die Durchbrüche wird im Rahmen der Eingriffsregelung für den Bebauungsplan geregelt. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der entsprechende Antrag wird rechtzeitig gestellt.

Der Hinweis zu den Ersatzknicks an der nördlichen Seite des Plangebiets ist insofern gegenstandslos, als im Rahmen der Entwurfsbearbeitung auf die Anlage eines Ersatzknicks an dieser Stelle verzichtet wird. Stattdessen wird zur Abgrenzung und zur Eingrünung des Gebietes die Anpflanzung einer durchgehenden, in sich einheitlichen Laubhecke festgesetzt. Es ist vorgesehen, die Hecke in einem Zuge herzustellen und die einzelnen Grundstücke einschließlich der neuen Heckenanpflanzung zu veräußern. Da die Flächen nicht Eigentum der Gemeinde sind, wird dies vertraglich zwischen der Gemeinde und den Grundstückseigentümern verbindlich geregelt. Der mit dem B-Plan bzw. dessen Umsetzung erforderlich werdende Knick-Ausgleich wird außerhalb des Plangebietes auf einer landwirtschaftlichen Nutzfläche im Gemeindegebiet vorgenommen.

3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 5 für das Gebiet nördlich des Schmidbargs, westlich des Schmidbargs 19a und das Gebiet westlich der Hauptstraße (Hauptstraße 1 bis 3a) (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden auf der Basis der Beschlussfassung vom 17.12.2015 mit den vorstehenden Anpassungen bzw. Änderungen gebilligt.
4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmung: 9 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 12:

Antrag auf Aufstellung einer Straßenlampe

Es liegt ein Antrag eines Bürgers auf Aufstellung einer Straßenlampe auf der östlichen Seite des Höhnerbargs vor. Dem Antrag sollte nachgekommen werden. Die Angelegenheit wird im Bauausschuss behandelt.

Abstimmung: 9 dafür

Tagesordnungspunkt 13:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Lindemann erklärte aus privaten Gründen seinen Mandatsverzicht als Gemeindevertreter und Bürgermeister der Gemeinde Quarnstedt mit Ablauf des 10. März 2016.

„Aufgrund der schweren Erkrankung meiner Frau habe ich mich entschieden, ihr bei der Bewältigung dieser Krankheit uneingeschränkt unterstützend zur Seite zu stehen. Dieses entspricht auch ihrem Wunsch. – Ich bitte um Verständnis“

Seinen Schritt hatte er bereits mit Amtsvorsteher Clemens Preine besprochen, ferner mit allen Gemeindevertretern diskutiert. Die Bürgermeister-Aufgaben übernimmt kommissarisch seine Stellvertreterin Monika Mende, bis ein Nachfolger durch die Gemeindevertretung gewählt worden ist. Er werde einen glatten Übergang gewährleisten und, wenn gewünscht, jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In einem kleinen Rückblick ging er noch einmal auf den Herbst 2011 ein, als er als Bürgermeister angetreten war. „Für unsere Gemeindevertretung stand und steht immer der Mensch im Mittelpunkt allen Handelns“.

Vor allem das Engagement gegen die damaligen Ausbaupläne der holländischen Gasunie war dabei ein Schwerpunkt. Gemeinsam mit der Vertretung habe er alles daran gesetzt, dass für den gewählten Standort für die neue Gasverdichterstation ein entsprechend sicherer Abstand zur Wohnbebauung gewährleistet sein sollte. In vielen Arbeitssitzungen und zeitintensiven Verhandlungen konnten zwar nicht alle Verhandlungsziele durchgesetzt werden, aber dennoch wurde im Rahmen des Machbaren eine Situation geschaffen, mit der man einigermaßen leben kann.

Erreicht wurde, dass der erste Planstandort verlegt wurde, die Gebäudehöhen fast halbiert und die Schornsteinhöhen reduziert wurden. Und es wurde zur Begrenzung der Lärm-Immissionswerte zum Dorf zugewandt ein großer bepflanzter Schutzwall errichtet.

Die alte Station wurde zurückgebaut, die Fläche des ursprünglichen Standortes aufgeforstet und vor dem gesamten Betriebsgelände ein Pflanzstreifen in einer Breite von zehn Metern angelegt.

Weitere Punkte der Rückschau:

Die neu gegründete Bürgerstiftung Quarnstedt erhielt im Dezember 2012 die offizielle Anerkennung vom Innenministerium.

Die Stromkosten für alle gemeindlichen Einrichtungen wurden optimiert.

Das Dörpshus wurde energetisch saniert, das komplette Dach erneuert und eine neue Pelletheizung eingebaut.

Das Freibad wurde in zeitlicher Nähe zum 50-jährigen Jubiläum aufwendig saniert.

Ein Radweg nach Wrist wurde gebaut.

Das schnelle Internet hielt im vorigen Jahr Einzug in die Gemeinde.

Im April 2015 wurde das neue Feuerwehrgerätehaus eingeweiht und die Wehr erhielt aus Gründen der höheren Brandlast ein zweites Feuerwehrfahrzeug.

Die Weichen für einen Bebauungsplan im Schmidsbarg wurden gestellt.

Die noch offenen Baustellen wie den Umbau des Sanitärbereichs im Dörpshus, die Fußbodenhöhenangleichung im alten Feuerwehrtrakt und der Einbau eines Fenster-Türelementes als Ersatz für das Rolltor sowie die behindertengerechte Zuwegung im Freibad sind angeschoben.

Die Haushaltslage der Gemeinde ist solide.

Über die Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern sagte er abschließend: „Unsere Verantwortungsgemeinschaft hat immer gut funktioniert – Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, dieses auch auf meine Nachfolgerin oder Nachfolger zu übertragen“.

Tagesordnungspunkt 14:

Einwohnerfragestunde

Herr Launi spricht folgende Punkte an:

Biotonne im Eingangsbereich mit Deckel

Defekte Straßenlampen

Bürgermeister Lindemann teilt mit, dass Fa. Feil Glühbirnen nachbestellt hat.

2/3 der Steine vor dem Dörpshus sind abgesenkt.

Bürgermeister Lindemann teilt mit, dass Winfried Mende darüber informiert ist.

Weiter fragt Herr Launi für Herrn Bohn nach, dass die Bankette nach der Maisernte befestigt werden sollte.

Bürgermeister Lindemann antwortet, dass dieses nicht zutrifft. Die Verbreiterung der Hagener Straße und Bankette nach Hagen ist im Frühjahr vorgesehen.

Außerdem fragt Herr Launi nach einem Eingangsschlüssel des Dörpshus für die Feuerwehr.

Bürgermeister Lindemann entgegnet, dass dieses bereits besprochen wurde.

Herr Beecken teilt mit, dass ihm auf der Sitzung des Finanzausschusses nicht klar war, wo die Rücklagenzuführung herkommt.

Bürgermeister Lindemann antwortet, dass er auf der Sitzung die Finanzlage anschaulich dargestellt hat. Der Rücklage konnten Beträge u. a. durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zugeführt werden.

Tagesordnungspunkt 15:**Verschiedenes**

Frau Mikat teilt mit, dass die Stelle für das Freibad neu ausgeschrieben wird. Ein Bewerber ist abgesprungen, der andere Bewerber ist telefonisch nicht erreichbar.

Frau Mende teilt mit, dass die Angelegenheit mit dem beobachteten Fahrzeug am Klärwerk aufgeklärt wurde. Es handelte sich um ein Fahrzeug der Fa. Bischof.

.....
gez. Vorsitzender
Kurt Lindemann

.....
gez. Protokollführer
Bernd Schaffranek